

Routenprüfung 2016

Schlussbericht von Pro Velo Graubünden

Der Kanton Graubünden und Pro Velo Graubünden haben am 1. Juli 2014 eine Leistungsvereinbarung Routenprüfung unterzeichnet. Pro Velo Graubünden hat gemäss dieser Vereinbarung die Routenprüfung im Mobilitätsbereich Velo- und Mountainbike im Zeitraum Anfang Juli bis Ende November 2016 durchgeführt. Dabei wurden insgesamt einunddreissig Mountainbikerouten und vier Velorouten nach den Vorgaben der Fachstelle Langsamverkehr kontrolliert.

🚲 **Datenerfassung mit Tablets**

Die Mountainbike-Routen wurden wie bis anhin mit drei Tablets mit dem Programm RIKOLA (Routenentwicklung und Kontrolle Langsamverkehr) kontrolliert. Die Daten wurden somit zum dritten Mal in Folge rein elektronisch erfasst. Die Tablets bewährten sich grossmehrheitlich bei den Routenprüfungen als gut handhabbar, einfach in der Bedienung und schnell in der Erfassung der Daten. Mängel bei der Datensicherung wurden von der Projektleitung mit dem Technischen Support laufend verbessert.

🚲 **Empfehlung**

Wir regen an, punktuelle Verbesserungen an RIKOLA an einer gemeinsamen Auswertung der Tablets-Datenerfassung mit den Routenkontrolleuren und der Projektleitung zu besprechen, um so mögliche Optimierungen in der Handhabung und im Erfassen der spezifischen Rubriken zu erreichen.

🚲 **Richtlinien und Handbuch**

Pro Velo Graubünden hat die Befahrer anhand der Richtlinien der FLV und anhand des Handbuchs „Wegweisung für Velos und Mountainbikes“ von SchweizMobil laufend instruiert.

🚲 **Befahrerin und Befahrer**

Folgende Personen haben für Pro Velo Graubünden die Mountainbike-Routen kontrolliert: Gian Franco Schneider, Thomas Oberholzer, Rosa Maria Zegg, Peter Stirnimann und Edi Rölli.

🚲 **Kontrolle Signalisation und Wege**

Die Kontrolle der Routen betraf die bestehende Signalisation und den Zustand der Wege. Dabei wurden die Mängel erfasst, mit Fotos dokumentiert und der Projektleitung gestellt. Ebenfalls wurden Massnahmen zur Behebung der Mängel vorgeschlagen. Einfache Korrekturen wie z.B. das Anziehen der Schrauben und Ausrichten der Signalisation oder das Zurückschneiden der Sicht behindernden Vegetation wurden gleich vor Ort erledigt. Die bestehenden Linienführungen vor Ort waren mit den Plangrundlagen zu vergleichen, welche auf SchweizMobil veröffentlicht sind. Abweichungen wurden dokumentiert und ebenfalls der Projektleitung gestellt.

🚲 **Geprüfte Routen**

Bei der Routenkontrolle 2015 wurden vier Velorouten (VL) und einunddreissig Mountainbikerouten (ML) mit RIKOLA kontrolliert:

- ML 250 Hochtal Bargis
- ML 251 Alp Mora
- ML 257 Calörtsch
- ML 259 Cuolm Sura
- ML 262 Rhäzünser Alp Sura
- ML 278 Danusa
- ML 325 Furna – Trimmiser Alp
- ML 332 Parsenn
- ML 334 Clavadeler Alp
- ML 336 Landschaft Davos
- ML 443 Fimberpass – Val d’Uina – Reschenpass (1. Etappe)
- ML 443 Fimberpass – Val d’Uina – Reschenpass (2. Etappe)
- ML 443 Fimberpass – Val d’Uina – Reschenpass (3. Etappe)
- ML 443 Fimberpass – Val d’Uina – Reschenpass (4. Etappe)
- ML 445 Salaaser Kopf
- ML 601 Lenzerheide – Tal - Tour
- ML 603 Alpen Tour
- ML 606 Churwaldner Panorama - Tour
- ML 612 Westside - Tour
- ML 613 Churwaldner - Tour
- ML 614 Runda da Lantsch
- ML 630 Hochwang – Peisteralp
- ML 633 Medergen – Sapün
- ML 636 Ochsenalp – Churer Joch
- ML 650 Heavens Door
- ML 655 Tour Capricorn
- ML 661 Römer – Trail
- ML 671 Suvretta Loop
- ML 672 Padella – Corviglia - Panoramatour
- ML 673 Bernina – Express
- ML 679 Maloja Express
- VL 21 Prättigauer Route
- VL 27 Val Müstair
- VL 65 Inn – Radweg (1. Etappe)
- VL 65 Inn – Radweg (2. Etappe)

Die Daten der Routenkontrolle ML 614 konnten nicht verwendet werden. Deshalb wird diese Route in der detaillierten Mängelanalyse nicht mit eingerechnet. Die Summe der ML reduziert sich somit auf dreissig. Dabei werden die einzelnen Etappen der langen ML 443 als vier Routen und die beiden Etappen der langen VL 65 als zwei Routen gerechnet.

🚲 **Auswertung der Mängelerfassung**

Die detaillierte Auswertung der mit RIKOLA erfassten Mängel zu den dreissig Mountainbikerouten hat folgende Kennzahlen ergeben:

- Anzahl der erfassten Mängel insgesamt: 350 (100%)
- Mängel zur Signalisation: 241 (68,9%)
- Mängel zum Standort: 75 (21,4%)
- Mängel zum Wegzustand: 10 (2,9%)
- Abweichende Routenführung gegenüber SchweizMobil: 12 (3,4%)
- Standort nicht im Inventar aufgeführt: 1 (0,3%)
- Mängel, die direkt vor Ort behoben wurden: 4 (2,9%)
- Länge aller Routen zusammen: 896 Km
- Anzahl der kontrollierten Routen: 30

Daraus ergibt sich, dass im Durchschnitt über alle Mountainbike-Routen eine Beanstandung auf 2,560 Km festgestellt werden konnte. Pro ML-Route wurden im Durchschnitt 11,6 Mängel rapportiert. 19 ML-Routen liegen unter diesem Durchschnitt und 11 ML-Routen liegen darüber. Bei einer Route konnte erfreulicherweise gar nichts beanstandet werden und eine ML-Route schwang mit 49 Mängelpunkten oben aus. Dazu ist jedoch zu sagen, dass letztere mit 165 Km und vier Routen-Etappen auch mit Abstand die längste ML-Route war. Die detaillierte Auswertung nach Mängelkategorien und Anzahl Mängelpunkten ist im Anhang beigelegt.

Die detaillierte Auswertung der mit RIKOLA erfassten Mängel zu den vier Velo-Routen hat folgende Kennzahlen ergeben:

- Anzahl der erfassten Mängel insgesamt: 74 (100%)
- Mängel zur Signalisation: 37 (50,0%)
- Mängel zum Standort: 1 (1,4%)
- Mängel zum Wegzustand: 4 (5,4%)
- Abweichende Routenführung gegenüber SchweizMobil: 31 (41,8%)
- Standort nicht im Inventar aufgeführt: 0 (0%)
- Mängel, die direkt vor Ort behoben wurden: 1 (1,4%)
- Länge aller Routen zusammen: 210 Km
- Anzahl der kontrollierten Routen: 4

Daraus ergibt sich, dass im Durchschnitt über alle Velo-Routen eine Beanstandung auf 2,838 Km festgestellt werden konnte. Pro VL-Route wurden im Durchschnitt 18,5 Mängel rapportiert. 2 VL-Routen liegen unter diesem Durchschnitt und 2 VL-Routen liegen darüber. Die eine Route VL 65 hat zwei Routen-Etappen und schwang mit insgesamt 54 Mängelpunkten oben aus. Die detaillierte Auswertung nach Mängelkategorien und Anzahl Mängelpunkten ist im Anhang beigelegt.

Die Rechnungsstellung von Pro Velo Graubünden für die Leistungen zur Routenprüfung 2016 erfolgte am 8. Januar 2017 zuhanden der Projektleitung, Peter Oberholzer, Tiefbauamt Graubünden, Fachstelle Langsamverkehr. Pro Velo bedankt sich für den interessanten Auftrag.

Rhäzüns, 9. Januar 2017, Edi Röllli, Geschäftsführer Pro Velo Graubünden
Beilage: Qualitätskontrolle Velo- und Mountainbike-Routen 2016

Liste der Mängelerfassung

ML	Routen- nummer	Km	Anzahl Mängel					Total	
			Routenführung Abweichung zu SchweizMobil	Standort nicht im Inventar aufgeführt	Standortmangel	Signalisationmangel	Wegzustand mangelhaft		Mangel vor Ort direkt beheben
250	23				7	1		8	
251	30				1	2		3	
257	24				1			1	
259	31				3	6		9	
262	23			1	1	1	2	5	
278	35				1	6		7	
325	54					7		7	
332	33		1			1		2	
334	15					2		2	
336	24					1		1	
443	165				1	48		49	
443.1									
443.2									
443.3									
443.4									
445	24				3			3	
601	17					0		0	
603	21					3		3	
606	20				1	6		7	
612	28					7		7	
613	9					1	1	2	
614									
630	41				4	8		12	
633	28				1	7	2	10	
636	46				4		5	9	
650	27		2		10	16	1	29	
655	25				6	36	3	45	
661	17					8		8	
671	34		1		3	10		14	
672	40		2		8	20	2	32	
673	37		5		4	18		27	
679	25		1		16	26	1	48	
30 Routen	896 Km		12	1	75	241	11	10	350

Qualitätskontrolle Velo-Routen 2016
 Liste der Mängelerfassung

Pro Velo Graubünden

VL		Anzahl Mängel						Total
Routen- nummer	Km	Routenführung Abweichung zu SchweizMobil	Standort nicht im Inventar aufgeführt	Standortmangel	Signalisationmangel	Wegzustand mangelhaft	Mangel vor Ort direkt beheben	
21	49			1	5	3		9
27	52				11			11
65	109	31			21	1	1	54
65.1								
65.2								
4 Routen	210 Km	31	0	1	37	4	1	74